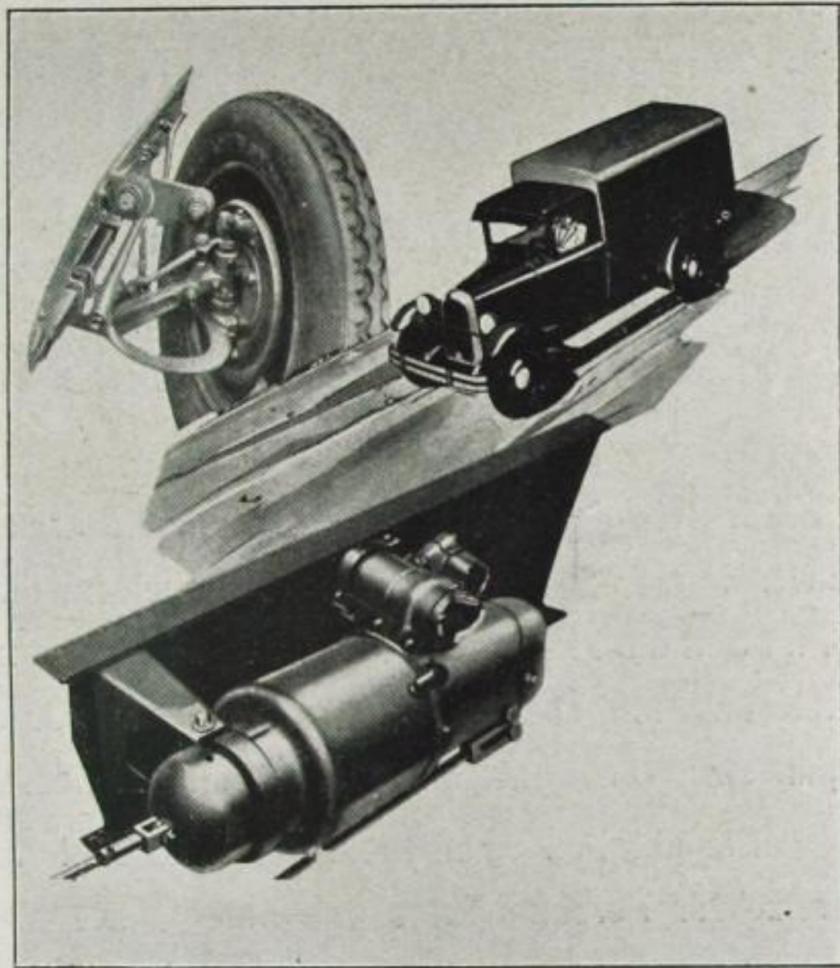


leichtzugängliche Verkapselung aller beweglichen Teile. Der Motor verbraucht etwa 13,5 Liter Brennstoff auf 100 km, entwickelt bei einer Tourenzahl von 300 eine Effektivleistung von 45 PS und hat 2442 ccm Zylinderinhalt. Die Federung des Fahrzeugs ist vollkommen zufriedenstellend und die Anordnung der Sitze äußerst bequem. Der Motor zeigt große Bergfreudigkeit und leistet auch auf sandigen, feldmäßigen Wegen gleichmäßig seine Arbeit. Die Einrichtung der Karosserie ist geschmackvoll und dezent,

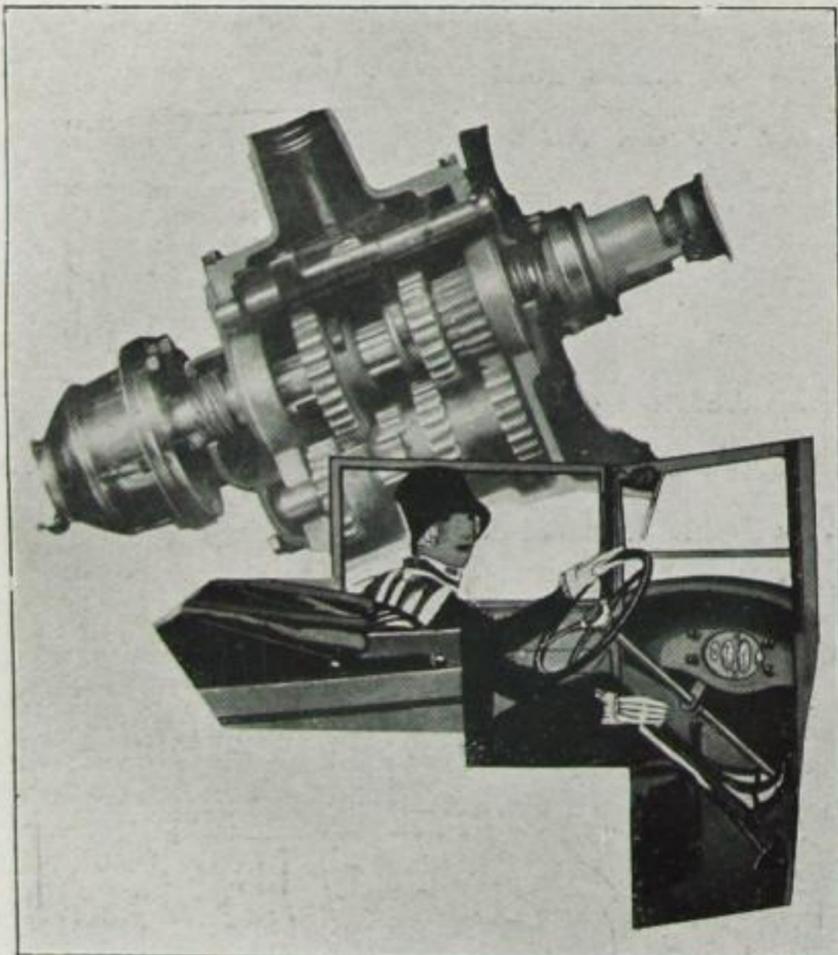


Das hydraulische Bremssystem

besonders hübsch das Armaturenbrett mit reichlichen Kontroll- und Zusatzinstrumenten. „Und die Mängel, die nichtgeglückten Konstruktionsdetails?“ höre ich fragen. Ich setze voraus, daß man mich für aufrichtig hält. Als Mangel empfand ich im Gegensatz zu anderen Wagen beispielsweise: die Ringleiste des Metallvolants ist im Profil zu dünn und wird namentlich bei hohen

Sommertemperaturen infolge ihrer Glätte leicht glitschig. Ein nebensächlicher Umstand, dem durch Gummiüberzug leicht und bequem abzuhelpen ist. (Übrigens eine Eigenheit vieler französischer Wagen.)

Faßt man alles zusammen, kommt man zur Überzeugung, daß hier zu einem niedrigen Preise ein hübscher, verlässlicher, angenehmer und praktischer sowie ästhetisch befriedigender Wagen entstanden ist. v. L.



Das Citroën-Getriebe

+